

Urologen operieren mit Roboterhilfe

Fachleute können
Geschehen live sehen

Live-Operationen aus vier OPSälen präsentiert die Deutsche Gesellschaft für Roboter-assistierte Urologie im Rahmen ihres 9. Symposiums am 23. und 24. November im Ruhr-Congress. In Bochum findet damit eine der europaweit aufwändigsten Live-Surgery-Veranstaltungen in diesem Jahr statt. Fast 50 Moderatoren, Operateure und Referenten sind beim Symposium dabei, das auch ein Fortbildungs-Programm im Bereich Pflege bietet.

Unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Burkhard Ubrig, dem Chefarzt der Urologischen Klinik am Augusta, und in Kooperation mit der Akademie der Deutschen Urologen zeigen einige der besten Experten den aktuellen Stand der Möglichkeiten auf. „Wir übertragen aus vier OPSälen auf drei Bildschirme im Ruhr-Congress“, sagt Ubrig, „und demonstrieren, was wir mit robotisch-assistierter und minimal-invasiver Urologie für unsere Patienten heute erreichen können.“